



Erfolgreicher Start in die Premiersaison der ADAC Kart Academy 2017

GELUNGENE PREMIERENSAISON DER ADAC KART ACADEMY

Mit der ADAC Kart Academy weitete der ADAC im Jahr 2017 sein Konzept zum Start in eine Motorsportkarriere auf den Kartsport aus. An fünf Rennwochenenden kämpften insgesamt 15 Nachwuchspiloten im Alter zwischen 12 und 16 Jahren um die Siege und Meisterschaftspunkte.

Die Piloten wurden mit einheitlichen Karts – eingesetzt und zur Rennstrecke transportiert durch die Firma OTK Germany – ausgestattet. Bereits vor dem Saisonauftakt wurden die Exprit-Chassis den Teilnehmern nach dem Zufallsprinzip zugeteilt, die Vortex-Einheitsmotoren nach OK-Junior-Regularien wurden an jedem Rennwochenende mehrmals unter den Fahrern verlost. Einheitsreifen der Marke Vega rundeten das Paket der Challengleichheit ab.

Umso beachtlicher war es, dass die ADAC Kart Academy einen absoluten Überflieger hervorbrachte, der sich trotz gleicher technischer Voraussetzungen souverän zum Gesamtsieg bugsierte: Die Rede ist von Tim Tramnitz (KSM Schumacher Racing Team). Der Hamburger gewann acht der zehn Wertungsläufe und stand



bereits ein Rennen vor Schluss als erster Champion der neuen Serie fest. „Es ist etwas Besonderes, der erste Meister einer neuen Rennserie zu sein. Damit habe ich Geschichte geschrieben und danke meinem Team, Mechaniker und meinen Eltern für den tollen Support“, strahlte der zwölfjährige Norddeutsche.

Die Ehrenplätze der Meisterschaft gingen mit Vizemeister Levi O'Dey und Finalsieger Konstantin Kapetanidis ebenfalls an zwei Schützlinge aus dem KSM Schumacher Racing Team. Den Rookie-Titel holte sich Felix Arndt vom Team RS-Motorsport.

Abgerundet wurde das Konzept der ADAC Kart Academy durch ein umfangreiches Förderprogramm, das die besten Teilnehmer im Folgejahr finanziell in der nächsthöheren Kart-Klasse unterstützt und sogar bis zur ADAC Formel 4 führen kann. Nach dem erfolgreichen Debüt-Jahr wird die ADAC Kart Academy 2018 unverändert weitergeführt. Bis zu 25 Teilnehmer haben dann die Möglichkeit, den Grundstein für eine mögliche Motorsport-Karriere zu legen. [sb]

Meister der ADAC Kart Academy: Tim Tramnitz

ff

AUS MEINER EIGENEN VERGANGENHEIT WEISS ICH NOCH SEHR GUT, WIE WICHTIG DIE FRÜHZEITIGE FÖRDERUNG FÜR EINE SPÄTERE KARRIERE IM MOTORSPORT IST. ICH HABE MEINE EIGENE KARRIERE IN DEN NACHWUCHSSERIEN DES ADAC GESTARTET UND FREUE MICH, DIESES SPANNENDE PROJEKT GEMEINSAM MIT DEM ADAC ZU REALISIEREN.“

Ralf Schumacher, Academy-Partner

ENDSTAND 2017

1	Tim Tramnitz	236
2	Levi O'Dey	155
3	Jakob Bergmeister	141
4	Konstantin Kapetanidis	140
5	Salman Owega	98
6	Max Richter	91
7	Felix Arndt	79
8	Giancarlo-Gino Lührs	70
9	Joel Mesch	63
10	Moritz Wiskirchen	57
11	Janick Söhner	51
12	Torben Gröndahl	35
13	Alec Bergner	34
14	Mika Nelles	27
15	Paul Braunhold	19

ROOKIE-WERTUNG 2017

1	Felix Arndt	176
2	Joel Mesch	139
3	Moritz Wiskirchen	130
4	Janick Söhner	120
5	Alec Bergner	83
6	Torben Gröndahl	79
7	Mika Nelles	55
8	Paul Braunhold	42



Die Rookie-Wertung holte sich Felix Arndt.



Start der ADAC Kart Academy in Kerpen



Die jungen Nachwuchs-Piloten sorgten für viele spannende Rennen.

Fahrerpräsentation im Rahmen der Weltmeisterschaft in Wackersdorf

